



# **Geschäftsbericht 2016**

## **99. Geschäftsbericht**

Cassa da malsauns Lumneziana  
Postfach 41  
7144 Vella

## **Jahresbericht 2016**

### Geschätzte Versicherte

Mit dem Abschluss des Geschäftsjahres 2016 darf die Cassa da malsauns Lumneziana den 99. Geschäftsbericht präsentieren. Die Cassa da malsauns Lumneziana wurde im Jahr 1918 von den Gemeinden im Oberlugnez zum Zweck der Durchführung einer Krankenversicherung für alle ihre Einwohner gegründet. Die Krankenversicherung war bereits im Jahre 1918 für alle Einwohner dieser Gemeinden obligatorisch.

Die Cassa da malsauns Lumneziana wurde im Jahr 2006 von einem Institut des öffentlichen Rechts in eine Stiftung umgewandelt. Ihr Zweck ist die Versicherung ihrer Versicherten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall und Mutterschaft, nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit und im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Die Krankenkasse fördert die Prävention von Krankheiten und Unfällen durch Aufklärung und unterstützt geeignete Einrichtungen. Sie kann sich mit Gesellschaften zusammenschliessen und Sektionen gründen. Zu diesem Zweck führt sie die obligatorische Krankenpflegeversicherung und die freiwillige Taggeldversicherung KVG auf eigene Rechnung. Die Zusatzversicherungen werden lediglich vermittelt.

Obwohl die Gesundheitskosten stetig steigen und trotz der unermüdlichen gesetzgeberischen Tätigkeit und des Erfindungsreichtums beim Erlass von neuen oder der Änderung bestehender Verordnungen und Anordnungen, welche kleine Krankenversicherer oft vor grosse administrative Herausforderungen stellen und wesentliche zusätzliche Betriebskosten verursachen, konnte sich die Cassa da malsauns Lumneziana in den vergangenen Jahren als kleine Krankenversicherung mit vergleichsweise massvollen Prämien behaupten. Ein attraktives qualitätsgesichertes Versicherungsangebot und ein guter und speditiver Service stehen auch weiterhin an erster Stelle.

Die folgende Übersicht gibt Aufschluss über die wichtigsten Zahlen und Fakten der Cassa da malsauns Lumneziana für das Geschäftsjahr 2016.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei den Mitarbeitenden für den grossen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Ein Dank geht ebenfalls an den Stiftungsrat für seine Verdienste.

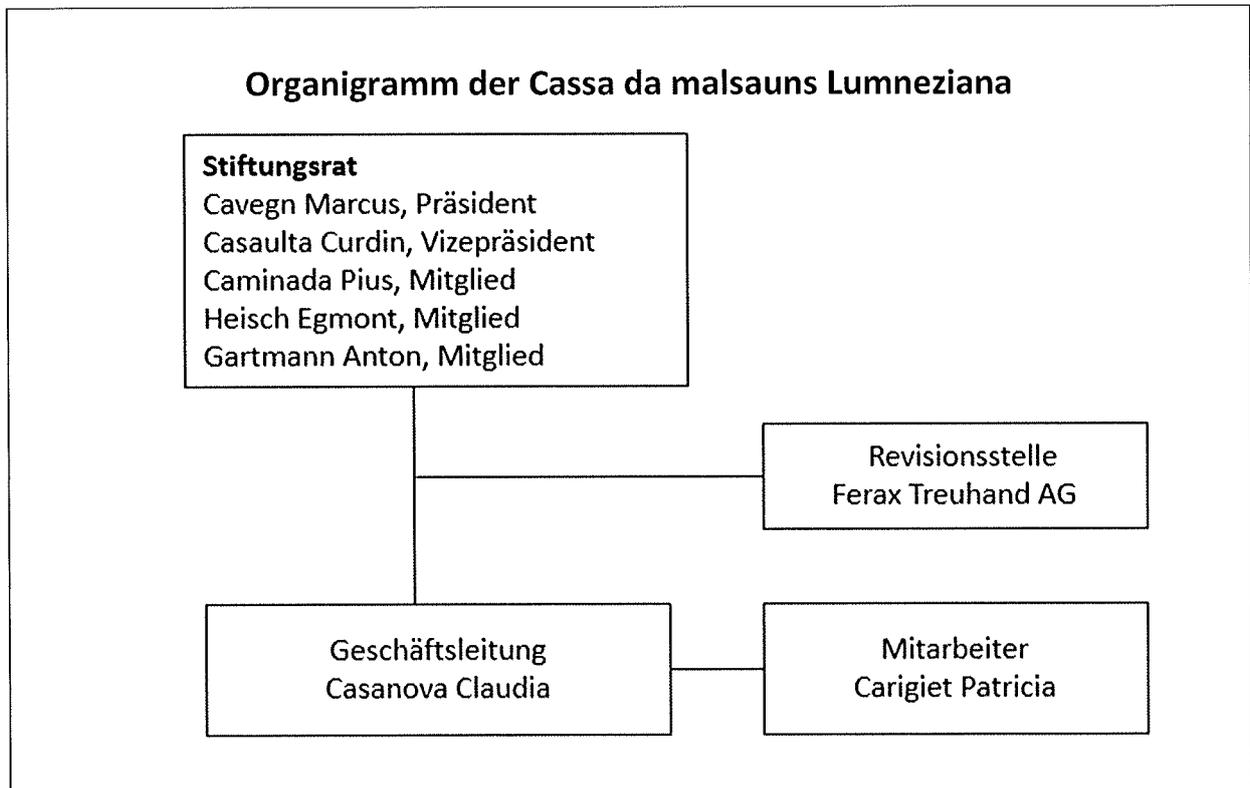
Ein besonderer Dank gebührt unseren Mitgliedern. Wir möchten Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen gegenüber der Cassa da malsauns Lumneziana herzlich bedanken und hoffen, sie auch weiterhin zu unseren treuen Versicherten zählen zu dürfen.

Stiftungsratspräsident  
Marcus Cavegn

Geschäftsführung  
Claudia Casanova

## Organisation 2016

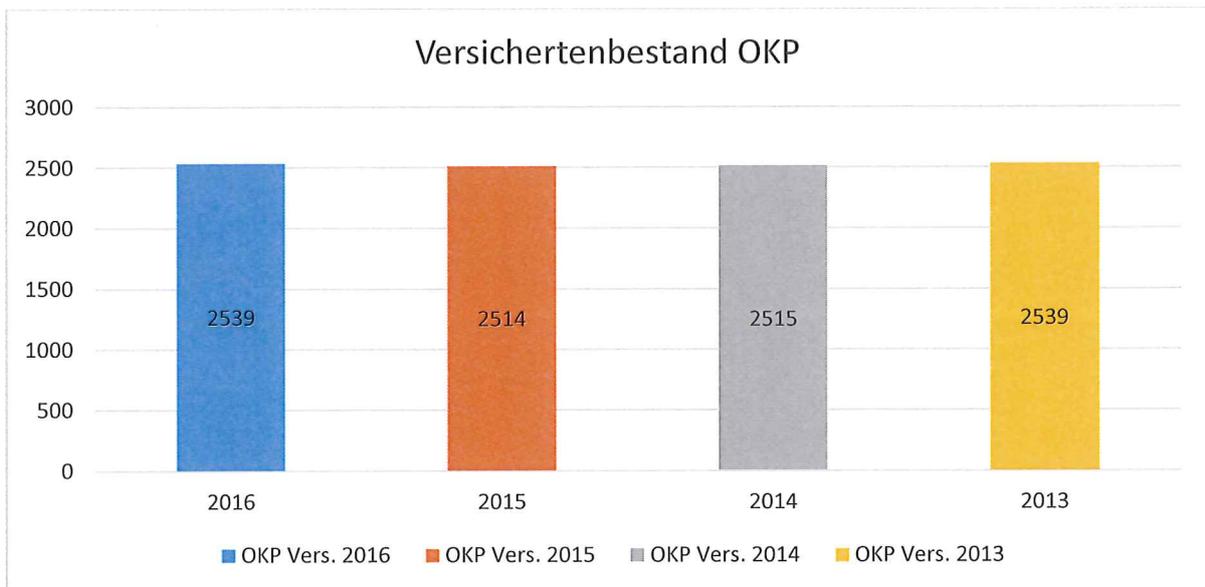
Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsgebiet	Kanton Graubünden
<b>Stiftungsrat</b>	
Präsident	Cavegn Marcus, Vella
Vizepräsident	Casaulta Curdin, Lumbrein
Mitglied	Caminada Pius, Vrin
Mitglied	Heisch Egmont, Cumbel
Mitglied	Gartmann Anton, Lumbrein
Geschäftsleitung	Casanova Claudia, Degen
Mitarbeiter	Carigiet Patricia, Morissen
Externe Revisionsstelle	Ferax Treuhand AG, Zürich
Aufsichtsbehörden	Bundesamt für Gesundheit (BAG) Stiftungsaufsicht des Kantons Graubünden



## Zahlen und Fakten 2016

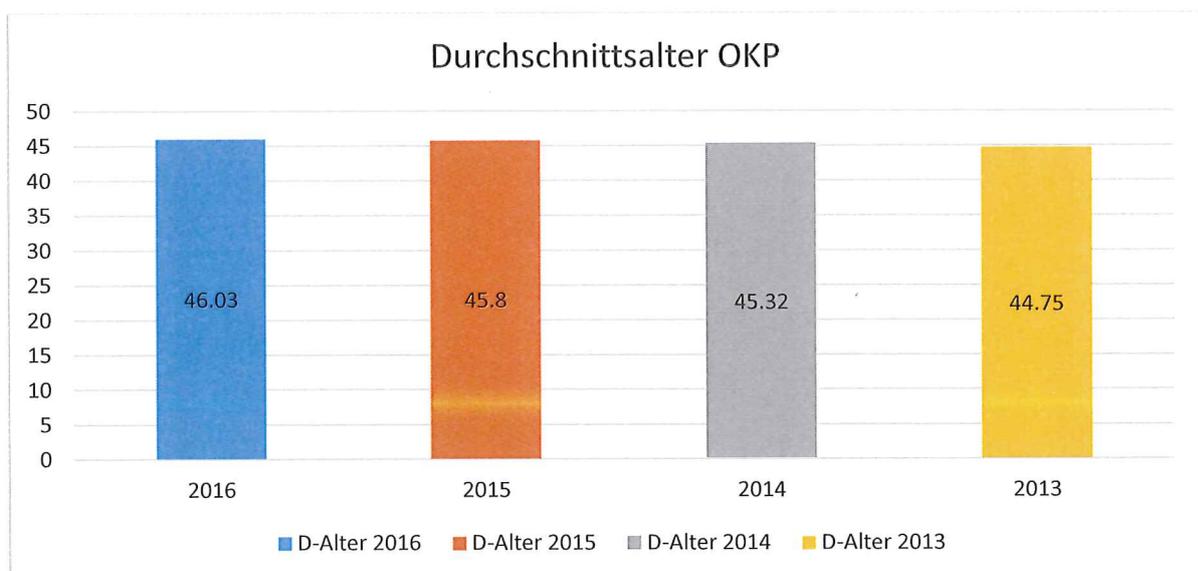
### Versichertenbestand

Der Versichertenbestand der Cassa da malsauns Lumneziana konnte im 2016 wie auch in den vergangenen Jahren konstant gehalten werden. Im 2016 konnten wir eine leichte Zunahme des Versichertenbestandes auf 2'539 Mitglieder verzeichnen.



### Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter im Jahr 2016 von 46.03 hat sich im Vergleich zu den vergangenen Jahren leicht erhöht.

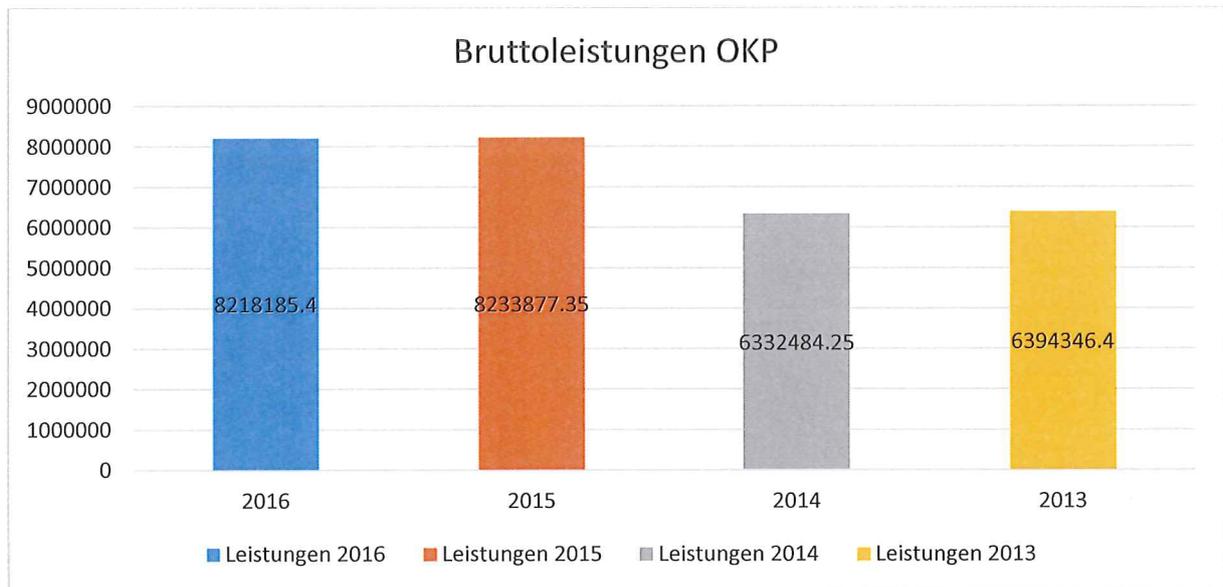


## Ergebnis

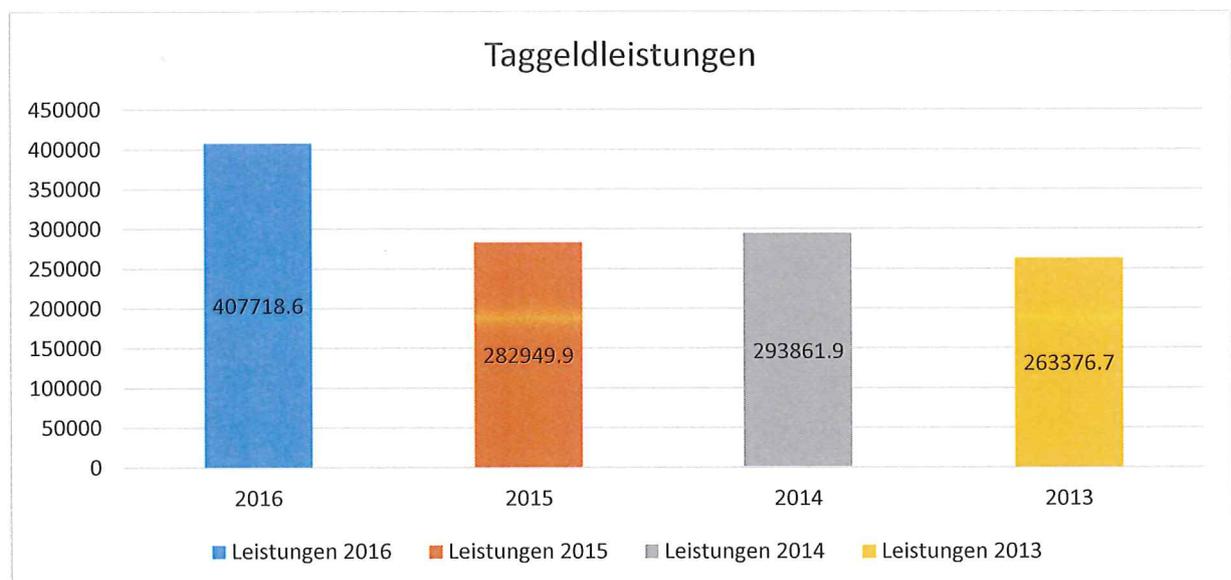
Aus finanzieller Sicht präsentiert sich das Berichtsjahr 2016 wiederum mit einem negativen Ergebnis von - Fr. 45'190.23 in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung und – Fr. 96'783.45 in der Taggeldversicherung.

## Prämien / Leistungen

Die Prämieinnahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung haben im 2016 um 5.61 % auf Fr. 6'864'608.90 zugenommen. In der Taggeldversicherung haben wir bei den Prämieneträgen ein Rückgang um 4.05 % auf Fr. 358'196.55. Bei den Bruttoleistungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung können wir für das Jahr 2016 einen leichten Kostenrückgang von 0.20 % auf Fr. 8'218'185.40 verzeichnen.

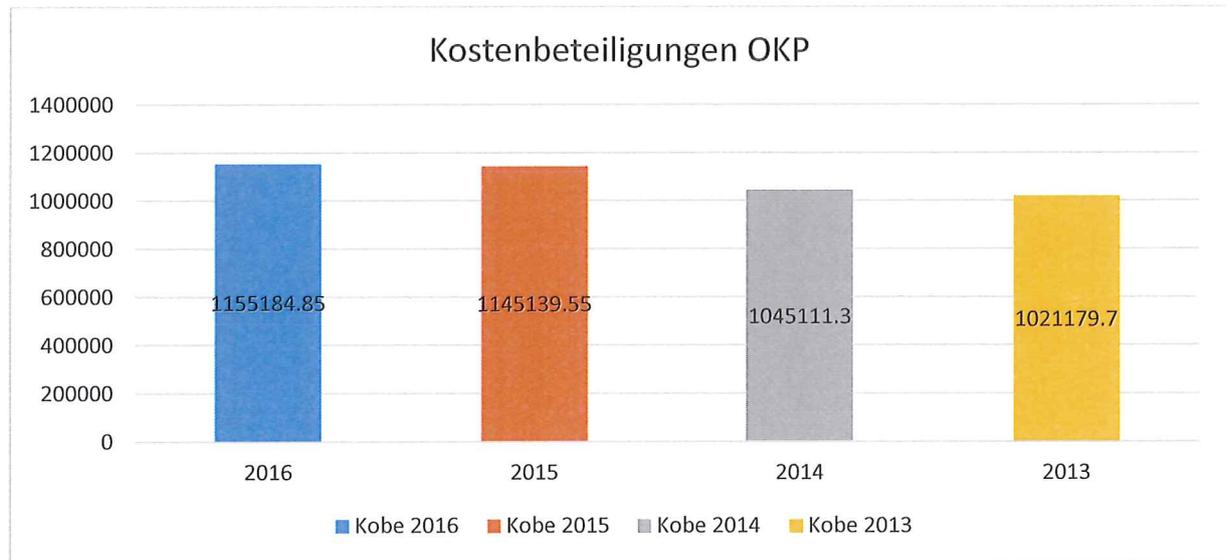


In der Taggeldversicherung sind die Bruttoleistungen jedoch um 44.09 % auf Fr. 407'718.60 überproportional angestiegen.



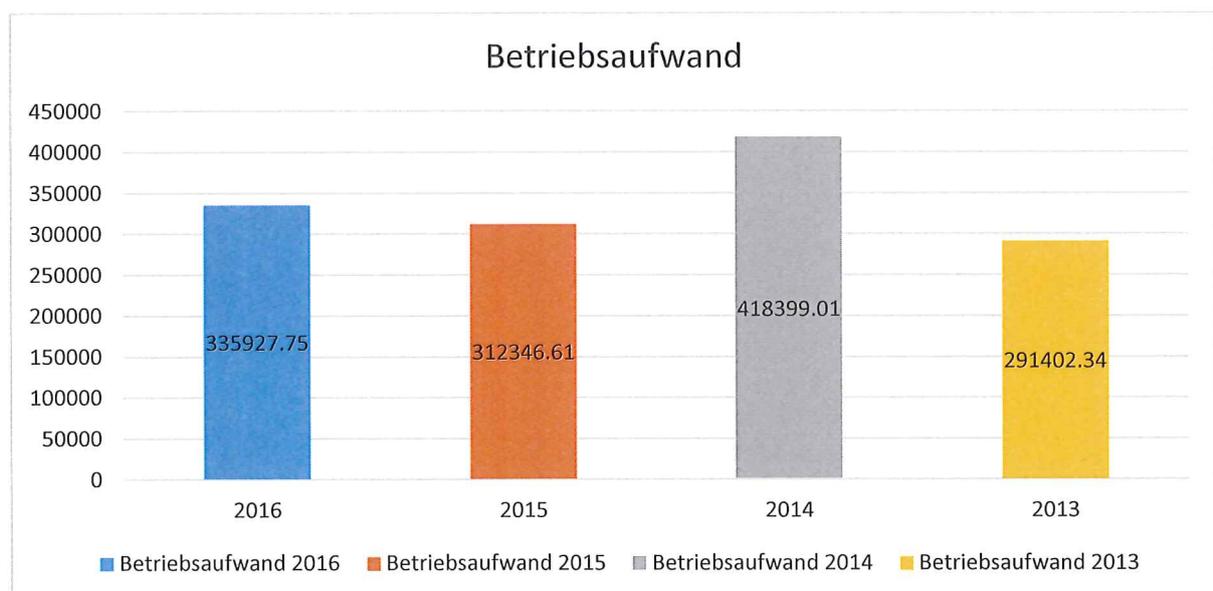
## Kostenbeteiligungen

Die Kostenbeteiligung hat gegenüber dem Jahr 2015 um 0.87 % auf Fr. 1'155'184.85 zugenommen.



## Betriebsaufwand

Beim Betriebsaufwand verzeichnen wir eine Kostenzunahme um 7.54 % auf Fr. 335'927.75. Die Gründe für die Kostenzunahme im Betriebsaufwand sind auf die Umstellung für den elektronischen Empfang der ambulanten Rechnungen und die Mehrkosten für die Rezertifizierung der Datenannahmestelle zurückzuführen. Die Kostenzunahme der letzten Jahre beim Betriebsaufwand ist hauptsächlich auf Gesetzesänderungen, verbunden mit hohen Kosten für die Umsetzung zurückzuführen.



## **Geschäftsjahr 2017**

Aufgrund der stetig steigenden Gesundheitskosten mussten die Prämien in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung für das Geschäftsjahr 2017 um rund 7 % erhöht werden. Der Versichertenbestand ist konstant geblieben und hat um ca. 0.20 % auf 2'545 Mitglieder leicht zugenommen. Das Durchschnittsalter ist per 01.01.2017 erneut leicht gestiegen und beträgt 46.47.

## **Reserven**

Die Reserven für die obligatorische Krankenpflegeversicherung und Taggeldversicherung betragen per 31.12.2016, Fr. 5'232'838.79 oder 72.40 % der Bruttoprämien. Gemäss Solvenztest 2016 benötigt die Cassa da malsauns Lumneziana Reserven in der Höhe von Fr. 2'160'895. Damit erfüllt die Cassa da malsauns Lumneziana die Anforderungen deutlich.

## **Versicherungstechnische Rückstellungen / Nichtversicherungstechnische Rückstellungen**

Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden lediglich beim Einzeltaggeld um Fr. 4'034.00 erhöht. Alle übrigen versicherungstechnischen und nichtversicherungstechnischen Rückstellungen bleiben gegenüber dem Jahr 2015 unverändert.

## **Offenlegung Entschädigungssysteme der leitenden Organe**

### **Entschädigung des Stiftungsrates**

Die Entschädigungen des Stiftungsrates werden vom Stiftungsrat festgesetzt. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Die Gesamtentschädigung beträgt für das Berichtsjahr 2016, Fr. 1'550.00, wovon die Einzelentschädigung des Stiftungsratspräsidenten Fr. 1'000.00 beträgt.

### **Entschädigung Geschäftsleitung**

Die Arbeitnehmerinnen unterliegen der Personalverordnung des Kantons Graubünden. Die Löhne werden jeweils im Dezember vom Stiftungsrat festgesetzt und genehmigt.

Die Gesamtentschädigung für die Geschäftsleitung beträgt für das Berichtsjahr 2016 Fr. 103'217.50, davon höchste Einzelentschädigung Fr. 103'217.50, davon Arbeitgeberbeiträge für die Pensionskasse von Fr. 3'591.60. Variable Entschädigungen wurden keine ausgerichtet.

## **Internes Kontrollsystem**

Die Cassa da malsauns Lumneziana verfügt über ein Internes Kontrollsystem und Risikomanagement. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Stiftungsrat beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Stiftungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Cassa da malsauns Lumneziana führen könnten.

## **Datenschutz**

Die Cassa da malsauns Lumneziana verfügt über eine zertifizierte Datenannahmestelle. Die Bestimmungen gemäss Art. 84 KVG werden strikt eingehalten.

\*\*\*\*\*

**Bilanz per 31.12.2016**

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.2016</b> <b>CHF</b>	<b>31.12.2015</b> <b>CHF</b>	<b>Veränderung</b> <b>CHF</b>
Kapitalanlagen	5'415'015.54	4'954'560.69	460'454.85
<b>Anlagevermögen</b>	<b>5'415'015.54</b>	<b>4'954'560.69</b>	<b>460'454.85</b>
Rechnungsabgrenzungen	350'407.92	320'464.34	29'943.58
Forderungen	420'233.76	390'950.94	29'282.82
Flüssige Mittel	1'422'958.63	2'170'346.82	-747'388.19
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2'193'600.31</b>	<b>2'881'762.10</b>	<b>-688'161.79</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>7'608'615.85</b>	<b>7'836'322.79</b>	<b>-227'706.94</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>31.12.2016</b> <b>CHF</b>	<b>31.12.2015</b> <b>CHF</b>	<b>Veränderung</b> <b>CHF</b>
Gewinnreserven	5'232'838.79	5'374'812.47	-141'973.68
<b>Eigenkapital</b>	<b>5'232'838.79</b>	<b>5'374'812.47</b>	<b>-141'973.68</b>
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	1'220'990.00	1'216'956.00	4'034.00
Rückstellungen Prämienkorrektur	2'643.80	83'655.00	-81'011.20
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	100'000.00	100'000.00	0.00
Rechnungsabgrenzungen	60'092.45	20'415.60	39'676.85
Verbindlichkeiten	992'050.81	1'040'483.72	-48'432.91
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2'375'777.06</b>	<b>2'461'510.32</b>	<b>-85'733.26</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>7'608'615.85</b>	<b>7'836'322.79</b>	<b>-227'706.94</b>

**Erfolgsrechnung 2016**

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2016 CHF</b>	<b>2015 CHF</b>
	-----	-----
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	7'184'502.80	6'838'933.65
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-7'521'141.59	-7'289'949.75
Risikoausgleich	451'431.00	318'577.00
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-335'927.75	-312'346.61
Übriger betrieblicher Ertrag	18'360.20	81'222.70
Übriger betrieblicher Aufwand	-9'881.45	-10'206.20
	-----	-----
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-212'656.79</b>	<b>-373'769.21</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	138'201.59	72'385.28
Aufwand aus Kapitalanlagen	-67'518.48	-57'801.97
	-----	-----
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>70'683.11</b>	<b>14'583.31</b>
	-----	-----
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-141'973.68</b>	<b>-359'185.90</b>
	-----	-----

**Geldflussrechnung 2016**

<b>Geldflussrechnung</b>	<b>2016 CHF</b>	<b>2015 CHF</b>
Jahresergebnis	-141'973.68	-359'185.90
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
- Kapitalanlagen	-57'295.45	8'490.82
Zunahme / Abnahme von / der		
- Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	4'034.00	18'060.00
- Rückstellungen für Prämienkorrektur	-81'011.20	792.00
- Sonstige technische Rückstellungen	0.00	-50'000.00
Zunahme / Abnahme von		
- Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	-29'943.58	-181'452.25
- Forderungen	-29'282.82	4'795.28
- Rechnungsabgrenzungen (passiv)	39'676.85	-7'560.25
- Verbindlichkeiten	-48'432.91	101'431.37
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-344'228.79</b>	<b>-464'628.93</b>
Zunahme / Abnahme von		
- Kapitalanlagen	-403'159.00	-11'150.20
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-403'159.00</b>	<b>-11'150.20</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>-747'387.79</b>	<b>-475'779.13</b>

**Eigenkapitalnachweis**

	<b>Gewinnreserven</b>			
	<b>Reserven OKP</b>	<b>Reserven TGKVG</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>Total</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Eigenkapital per 01.01.2015</b>	<b>5'103'885.35</b>	<b>630'113.02</b>	<b>0.00</b>	<b>5'733'998.37</b>
Jahresgewinn			-359'185.90	-359'185.90
Ergebnisverteilung	-423'384.90	64'199.00	359'185.90	0.00
<b>Eigenkapital per 31.12.2015</b>	<b>4'680'500.45</b>	<b>694'312.02</b>	<b>0.00</b>	<b>5'374'812.47</b>
Jahresgewinn			-141'973.68	-141'973.68
Ergebnisverteilung	-45'190.23	-96'783.45	141'973.68	0.00
<b>Eigenkapital per 31.12.2016</b>	<b>4'635'310.22</b>	<b>597'528.57</b>	<b>0.00</b>	<b>5'232'838.79</b>

**ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG****INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1.</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN DER BEWERTUNGSGRUNDLAGE UND DER BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE</b>	<b>3</b>
1.1.	Grundsätze der Rechnungslegung	3
1.2.	Bilanzstichtag	3
1.3.	Bewertungsgrundsätze	3
1.4.	Kapitalanlagen	3
1.5.	Sachanlagen	5
1.6.	Aktive Rechnungsabgrenzungen	5
1.7.	Forderungen	5
1.8.	Flüssige Mittel	5
1.9.	Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	6
1.10.	Rückstellungen Prämienkorrekturen	6
1.11.	Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	6
1.12.	Verbindlichkeiten	7
1.13.	Passive Rechnungsabgrenzungen	7
1.14.	Eigenkapital	7
<b>2.</b>	<b>RISIKOMANAGEMENT UND INTERNE KONTROLLE</b>	<b>7</b>
<b>3.</b>	<b>SEGMENTERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>8</b>
<b>4.</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ</b>	<b>9</b>
4.1.	Kapitalanlagen	9
4.2.	Aktive Rechnungsabgrenzungen	9
4.3.	Forderungen	10
4.4.	Flüssige Mittel	10
4.5.	Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	11
4.6.	Rückstellungen Prämienkorrekturen	11
4.7.	Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	11
4.8.	Verbindlichkeiten	12
<b>5.</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>13</b>
5.1.	Verdiente Prämien für eigene Rechnung	13
5.2.	Schaden-/ leistungsaufwand für Eigene Rechnung	13
5.3.	Risikoausgleich	14
5.4.	Betriebsaufwand für eigene Rechnung	14
5.5.	Übriger Betrieblicher Ertrag und Aufwand	15
5.6.	Ergebnis aus Kapitalanlagen	15

<b>6.</b>	<b>ÜBRIGE ANGABEN</b>	<b>16</b>
6.1.	Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / Mietverbindlichkeiten	16
6.2.	Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften	16
6.3.	Eventualforderungen / - verbindlichkeiten	16
6.4.	Anzahl Mitarbeiter	16
6.5.	Honorar der Revisionsstelle	16
6.6.	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	16

# **1. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze**

## **1.1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG**

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

## **1.2. BILANZSTICHTAG**

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

## **1.3. BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

## **1.4. KAPITALANLAGEN**

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cash Flows bzw. Erträge (Discounted Cash Flow Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

### *Anleihen*

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

### *Aktien*

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der Cassa da malsauns Lumneziana gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

### *Kollektive Anlagen (Fonds)*

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

### *Derivate Finanzinstrumente*

Zu den derivativen Finanzinstrumenten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte. Devisenterminkontrakte sowie strategische Put-Optionen dienen zur Absicherung von Wechselkurs bzw. Marktpreisschwankungen. Die Derivate werden zu aktuellen Tageskursen bewertet.

### **1.5. SACHANLAGEN**

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien und aus der IT Infrastruktur. Die Cassa da malsauns Lumneziana hat eine Aktivierungsgrenze von CHF 10'000 festgelegt, d.h. es werden nur Anschaffungen aktiviert, welche diesen Betrag übersteigen. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- |            |         |
|------------|---------|
| ➤ Mobilien | 5 Jahre |
| ➤ EDV      | 3 Jahre |

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

### **1.6. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

### **1.7. FORDERUNGEN**

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

### **1.8. FLÜSSIGE MITTEL**

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

### ***1.9. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN FÜR EIGENE RECHNUNG***

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden in der Regel nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vorgenommen.

- Die Schadenrückstellungen per Bilanzstichtag entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Sie umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden.
- Die Alterungsrückstellung auf der Einzeltaggeldversicherung wird nach dem Durchschnitt der Prämieinnahmen der letzten zwei Jahre berechnet.

### ***1.10. RÜCKSTELLUNGEN PRÄMIENKORREKTUREN***

Die Krankenversicherer müssen nach Art. 106a KVG eine Einmalzahlung von CHF 33.00 pro Grundversichertem in einen Fonds einzahlen. Dabei können die Krankenversicherer wählen, ob sie den Betrag aus den Reserven finanzieren oder bei den Versicherten einfordern. Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung haben entschieden, dass die Cassa da malsauns Lumneziana die Finanzierungen aus den Reserven wählt. Die provisorische Abrechnung der Gemeinsamen Einrichtung KVG für den Einmalzuschlag wurde im Jahr 2016 bezahlt. Die Rückstellung für die Prämienkorrektur musste aufgrund der definitiven Abrechnung der Gemeinsamen Einrichtung KVG angepasst werden.

### ***1.11. NICHT VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN***

Diese Position beinhaltet die Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten, d.h. es sind Rückstellungen für Verwaltungsaufwand zur Bearbeitung der Leistungsabrechnungen für bereits durchgeführte, aber noch nicht abgerechnete Behandlungen (ALAE- und ULAE-Rückstellungen).

Weiter werden unter dieser Position sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingte Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die zu erwartenden Verpflichtungen aus Gerichtsfällen sowie die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldo. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

### ***1.12. VERBINDLICHKEITEN***

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

### ***1.13. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN***

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

### ***1.14. EIGENKAPITAL***

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

## **2. Risikomanagement und interne Kontrolle**

Die Cassa da malsauns Lumneziana ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

- Anlagerisiko
- Geschäftsrisiko
- Geschäftsumfeldrisiko
- Operationelle Risiken

Die Cassa da malsauns Lumneziana verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Stiftungsrat beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Stiftungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Cassa da malsauns Lumneziana führen könnten.

### 3. Segmenterfolgsrechnung

Die Cassa da malsauns Lumneziana betreibt nur das KVG Geschäft und vermittelt das VVG-Geschäft. Eine Segmenterfolgsrechnung wird für die Bereiche obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG und Taggeld KVG erstellt.

<b>Segmenterfolgsrechnung für das Jahr 2016</b>	<b>OKP CHF</b>	<b>TG KVG CHF</b>
	-----	-----
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	6'826'306.25	358'196.55
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-7'108'210.64	-412'930.95
Risikoausgleich	451'431.00	0.00
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-285'538.55	-50'389.20
Übriger betrieblicher Ertrag	15'606.15	2'754.05
Übriger betrieblicher Aufwand	-8'399.25	-1'482.20
	-----	-----
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-108'805.04</b>	<b>-103'851.75</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	124'381.44	13'820.15
Aufwand aus Kapitalanlagen	-60'766.63	-6'751.85
	-----	-----
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>63'614.81</b>	<b>7'068.30</b>
	-----	-----
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-45'190.23</b>	<b>-96'783.45</b>
	-----	-----

## 4. Erläuterungen zur Bilanz

### 4.1. KAPITALANLAGEN

Bei den kollektiven Kapitalanlagen handelt es sich um Fonds.

	Obligationen	Kollektive Anlagen	Flüssige Mittel	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Marktwert 01.01.16</b>	<b>2'704'793.73</b>	<b>1'587'009.15</b>	<b>662'757.81</b>	<b>4'954'560.69</b>
Zugänge	469'754.50	1'408'989.65	137'699.10	2'016'443.25
Abgänge	-980'033.80	-601'077.01	-16'728.80	-1'597'839.61
Veränderung von Marktwerten	-23'247.01	65'098.22	0.00	41'851.21
<b>Marktwert 31.12.16</b>	<b>2'171'267.42</b>	<b>2'460'020.01</b>	<b>783'728.11</b>	<b>5'415'015.54</b>

Die Anlagen werden unter Berücksichtigung des bestehenden Anlagereglements und den gesetzlichen Vorgaben angelegt.

### 4.2. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

	31.12.2016	31.12.2015	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Marchzinsen	12'420.50	13'684.09	-1'263.59
Risikoausgleich	256'000.00	200'000.00	56'000.00
Übrige Transitorische Aktiven	81'987.42	106'780.25	-24'792.83
<b>Total</b>	<b>350'407.92</b>	<b>320'464.34</b>	<b>29'943.58</b>

Aufgrund der Berechnung des Risikoausgleichs 2016 rechnet die Cassa da malsauns Lumneziana mit einer Rückzahlung von der Gemeinsame Einrichtung KVG.

**4.3. FORDERUNGEN**

<b>Forderungen</b>	<b>31.12.2016</b> <b>CHF</b>	<b>31.12.2015</b> <b>CHF</b>	<b>Abweichung</b> <b>CHF</b>
Prämien Versicherungsnehmer	266'353.70	264'419.53	1'934.17
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	78'195.75	77'837.30	358.45
Unbezahlte Versicherungsleistungen	27'779.61	27'779.61	0.00
Versicherungsorganisationen	40'157.75	10'333.70	29'824.05
Staatliche Stellen	7'746.95	10'580.80	-2'833.85
<b>Total</b>	<b>420'233.76</b>	<b>390'950.94</b>	<b>29'282.82</b>

**4.4. FLÜSSIGE MITTEL**

<b>Flüssige Mittel</b>	<b>31.12.2016</b> <b>CHF</b>	<b>31.12.2015</b> <b>CHF</b>	<b>Abweichung</b> <b>CHF</b>
PostFinance	518'885.14	371'002.54	147'882.60
Bank	904'073.49	1'799'344.28	-895'270.79
<b>Total</b>	<b>1'422'958.63</b>	<b>2'170'346.82</b>	<b>-747'388.19</b>

#### 4.5. **VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN FÜR EIGENE RECHNUNG**

	Unerledigte Versicherungsfälle		Altersr.	Total
	Taggeld KVG CHF	OKP KVG CHF	TG KVG CHF	CHF
<b>Wert 01.01.2016</b>	<b>20'156.00</b>	<b>1'046'800.00</b>	<b>150'000.00</b>	<b>1'216'956.00</b>
Bildung	4'034.00	0.00	0.00	4'034.00
Auflösung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Stand 31.12.2016</b>	<b>24'190.00</b>	<b>1'046'800.00</b>	<b>150'000.00</b>	<b>1'220'990.00</b>

Die Rückstellungen wurden nach der Chain-Ladder-Methode berechnet.

#### 4.6. **RÜCKSTELLUNGEN PRÄMIENKORREKTUREN**

Für die Finanzierung der Prämienkorrektur aus eigenen Mitteln, hat die Cassa da malsauns Lumneziana die Höhe der Rückstellung für die Prämienkorrektur aufgrund der definitiven Abrechnung der Gemeinsamen Einrichtung KVG angepasst.

#### 4.7. **NICHT VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN**

Die Schadenbearbeitungsrückstellungen für die obligatorische Krankenpflegeversicherung nach KVG und der Taggeldversicherung nach KVG und die sonstigen Rückstellungen wurden gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

**4.8. VERBINDLICHKEITEN**

<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
bei Versicherten	17'673.75	8'007.65	9'666.10
gegenüber BAFU	-336.40	-164.80	-171.60
bei Leistungserbringern	27'074.20	1'249.40	25'824.80
aus vorausbezahlten Prämien	842'094.51	918'000.05	-75'905.54
bei Versicherungsorganisation	29'783.75	51'535.45	-21'751.70
gegenüber staatlichen Stellen	59'139.70	50'734.00	8'405.70
aus Prämienkorrektur	16.40	18.20	-1.80
bei Lieferanten	16'604.90	11'103.77	5'501.13
<b>Total</b>	<b>992'050.81</b>	<b>1'040'483.72</b>	<b>-48'432.91</b>

## 5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### 5.1. VERDIENTE PRÄMIEN FÜR EIGENE RECHNUNG

Verdiente Prämien für eigene Rechnung	2016	2015	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Prämien TG KVG	358'196.55	373'301.35	-15'104.80
Prämien OKP	6'864'608.90	6'499'646.40	364'962.50
Prämienbefreiungen OKP	-2'147.85	0.00	-2'147.85
Abschreibungen Eingang Prämien	-0.75	764.35	-765.10
Prämienanteile der Rückversicherer	-30'194.85	-28'598.45	-1'596.40
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	1'186'004.70	1'020'877.20	165'127.50
Prämienverbilligung an Versicherte	-1'191'963.90	-1'027'057.20	-164'906.70
<b>Total</b>	<b>7'184'502.80</b>	<b>6'838'933.65</b>	<b>345'569.15</b>

### 5.2. SCHADEN-/LEISTUNGSaufWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	2016	2015	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Leistungen TG KVG	-407'718.60	-282'949.90	-124'768.70
Leistungen OKP	-8'218'185.40	-8'233'877.35	15'691.95
Kostenbeteiligung OKP	1'155'184.85	1'145'139.55	10'045.30
Abschreibung auf Kostenbeteiligungen	0.00	-997.05	997.05
Sonstige Leistungen	-46'256.44	51'587.00	-97'843.44
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-4'034.00	31'940.00	-35'974.00
Veränderung Rückstellungen Prämienkorrektur	-132.00	-792.00	660.00
<b>Total</b>	<b>-7'521'141.59</b>	<b>-7'289'949.75</b>	<b>-231'191.84</b>

### 5.3. *RISIKOAUSGLEICH*

Der Risikoausgleich berechnet sich jeweils mit den aktuellen Versichertenmonaten und den zuletzt bekannten Sätzen (zuzüglich einer Marge von -2% Erhalt und +2% Abgabe) der Gemeinsamen Einrichtung KVG. Die Differenz zum berechneten Betrag und den à Konto Zahlungen, werden jeweils in den Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt.

### 5.4. *BETRIEBSAUFWAND FÜR EIGENE RECHNUNG*

Betriebsaufwand für eigene Rechnung	2016	2015	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Personalaufwand	-171'130.20	-168'264.05	-2'866.15
Raumaufwand und Unterhalt	-18'550.30	-18'247.30	-303.00
EDV-Kosten	-89'048.60	-80'513.60	-8'535.00
Versicherungsprämien	-878.60	-878.60	0.00
Verbandsbeiträge	-14'676.40	-14'648.35	-28.05
Verwaltungsaufwand	-79'058.80	-65'026.16	-14'032.64
Werbeaufwand	-730.00	-1'438.00	708.00
Verwaltungsentschädigungen	38'145.15	36'669.45	1'475.70
<b>Total</b>	<b>-335'927.75</b>	<b>-312'346.61</b>	<b>-23'581.14</b>

Die wesentlichen Abweichungen im Betriebsaufwand sind auf die Umstellung für den elektronischen Empfang der ambulanten Rechnungen und die Mehrkosten für die Rezertifizierung der Datenannahmestelle zurückzuführen.

### 5.5. ÜBRIGER BETRIEBLICHER ERTRAG UND AUFWAND

Diese Positionen enthalten die Zinserträge und Spesen aus dem operativen Geschäft (Post, Bank und Risikoausgleich), die Differenz aus der Umweltabgabe (VOC) und die Überschussbeteiligungen aus dem vermittelten Zusatzversicherungsgeschäfts.

Übriger betrieblicher Ertrag	2016 CHF	2015 CHF	Abweichung CHF
Zinsertrag Flüssige Mittel	0.00	232.95	-232.95
Zinsen Risikoausgleich	0.00	1'984.70	-1'984.70
Übriger betrieblicher Erfolg	18'360.20	79'005.05	-60'644.85
<b>Total</b>	<b>18'360.20</b>	<b>81'222.70</b>	<b>-62'862.50</b>

Der übrige betriebliche Aufwand beinhaltet lediglich die Bank- und PostFinancespesen aus der operativen Geschäftstätigkeit.

### 5.6. ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN

	2016 CHF	2015 CHF	Abweichung CHF
Zinsen Obligationen	17'614.56	29'110.48	-11'495.92
Zinsen Kollektive Kapitalanlagen	16'071.35	13'259.05	2'812.30
Zinsen Banken	363.40	479.70	-116.30
Realisierte Kursgewinne	21'395.24	6'054.60	15'340.64
Nicht realisierte Kursgewinne	82'757.04	23'481.45	59'275.59
<b>Kapitalertrag</b>	<b>138'201.59</b>	<b>72'385.28</b>	<b>65'816.31</b>
Bankspesen	-16.60	-34.90	18.30
Vermögensverwaltungsentschädigunge	-416.40	-996.25	579.85
Depotgebühren	-20'228.65	-18'743.95	-1'484.70
Realisierte Kursverluste	-5'951.00	-12'340.93	6'389.93
Nicht realisierte Kursverluste	-40'905.83	-25'685.94	-15'219.89
<b>Kapitalaufwand</b>	<b>-67'518.48</b>	<b>-57'801.97</b>	<b>-9'716.51</b>
<b>Total Erfolg aus Kapitalanlagen</b>	<b>70'683.11</b>	<b>14'583.31</b>	<b>56'099.80</b>

## **6. Übrige Angaben**

### **6.1. VERPFÄNDETE AKTIVEN UND NICHT BILANZIERTE LEASINGVERBINDLICHKEITEN / MIETVERBINDLICHKEITEN**

#### *Verpfändete Aktiven*

Es besten wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

#### *Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten*

Keine.

#### *Mietverbindlichkeiten*

Der im Jahr 2011 für 5 Jahre abgeschlossene Mietvertrag für die Geschäftsräume in 7144 Vella wurde um ein Jahr verlängert. Daraus ergeben sich Mietverpflichtungen in der Höhe von CHF 13'800.00.

### **6.2. TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND GESELLSCHAFTEN**

Keine.

### **6.3. EVENTUALFORDERUNGEN / - VERBINDLICHKEITEN**

Es sind keine Eventualforderungen oder –verbindlichkeiten bekannt.

### **6.4. ANZAHL MITARBEITER**

Die Anzahl der Vollzeitstellen hat im Jahresdurchschnitt die Schwelle von 10 nicht erreicht.

### **6.5. HONORAR DER REVISIONSSTELLE**

Das Revisionshonorar belief sich im Jahr 2016 auf CHF 18'765.35. Es wurden keine weiteren Dienstleistungen erbracht.

### **6.6. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 31.03.2017 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben könnten.

Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat der  
**Cassa da malsauns LUMNEZIANA, Vella**

Zürich, 31. März 2017

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Cassa da malsauns LUMNEZIANA bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### VERANTWORTUNG DES STIFTUNGSRATES

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzun-

gen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**PRÜFUNGSURTEIL**

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass die Ergebnisverteilung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

**Ferax Treuhand AG**



Thomas Haab  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Michael Eichenberger  
Zugelassener  
Revisor

**ANHANG:**

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang)